

FREISITZ MIT FERIEN-FEELING



Palettenmöbel erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und machen teuren Garnituren im Garten längst schon Konkurrenz. Denn das Material ist günstig zu bekommen, großzügig dimensioniert und lässt sich individuell gestalten. **TEXT LUIZA WEH**

Sich im Sommer im Strandkorb zu entspannen, ob am Strand oder im heimischen Garten, ist echter Luxus. Denn dass diese Gartenmöbel je nach Ausstattung bis zu mehreren Tausend Euro kosten können, ist kein Geheimnis. Also haben wir aus insgesamt vier Paletten und etwas sägerauem Holz eine tolle und günstige Variante des herkömmlichen Möbels gebaut, die dem Klassiker ähnlich ist, aber dennoch einen robusten Charme besitzt. Wie die meisten klassischen Modelle ist auch dieser Strandkorb mit einigen Extras ausgestattet: Praktische Abstellische, die leicht ein- und ausklappbar sind, Fußstützen, um die Beine hochzulegen und eine verstellbare Rückenlehne, die zu einem Ni-

ckerchen einlädt. Um nach Lust und Laune mal in der Sonne, mal im Schatten sitzen zu können, hat das Möbel stabile Rollen und Griffe. Wir empfehlen trotzdem den Bau draußen bzw. ebenerdig zum Garten, da der Sommersitz bei der Endmontage knapp 150 Kilo wiegt und nur schwer zu transportieren sein wird. Ist der Strandkorb fertig gebaut, sollte das unbehandelte Möbelstück gründlich abgeschliffen werden, um Splitter zu vermeiden. Anschließend sollte ein Holzschutz aufgetragen werden. Ob das bunter Lack oder eine Lasur ist oder die Oberfläche nur geölt wird, ist dem neuen Besitzer selbst überlassen. Wir haben uns für eine Grundierung und den *DurAcryl* Lack von *Schöner Wohnen Farbe* entschieden.

Mit ein paar Extras und Farbe machen Sie Ihren Strandkorb unverwechselbar



1 Drei Paletten zusammenzwängen und Ausschnitte für die Fußstützen jeweils zwischen den Klötzen anzeichnen.



2 Das oberste und unterste Brett bleiben als Rahmen bestehen (s. Bild 3), die mittleren Bretter der drei Paletten werden mit der ...



3 ... Stichsäge ausgeklinkt. Als nächstes verschrauben Sie die Paletten sowohl vorne als auch hinten miteinander.



4 In die obere Palette werden pro Seite jeweils zwei Laufleisten angebracht, die als Führung für die Fußstützen dienen.

Checkliste selbst ist der Mann

SCHWIERIGKEIT Recht einfach, da die Paletten im Ganzen belassen werden und die Grundform vorgeben.

WERKZEUGE Bohrmaschine im Bohrständler Akkubohrer und -schrauber Stichsäge Handsäge, Eisensäge ggf. Kappsäge Zwingen

ZEIT Ein Wochenende ohne Anstrich

KOSTEN ca. 190 Euro zzgl. Farbe (vier gebrauchte Paletten kosten ca. 50 Euro)

SELBST PRAXISTIPP

Paletten auffrischen

Oftmals ist es schwierig, unversehrte Paletten zu bekommen. Mit ein paar Tipps und Tricks haben Sie eine gesplitterte, verschmutzte oder gar kaputte Palette wieder auf Vordermann gebracht. Denn wenn Paletten zum Möbelbau genutzt werden, ist eine gleichmäßige Oberfläche wichtig.



A Hämmern Sie herausstehende Nägel einfach wieder ins Holz, um böse Verletzungen zu vermeiden.



B Risse im Holz weiten Sie vorsichtig auf und füllen diese mit Holzleim. Zwingen Sie die Bretter zum Trocknen zusammen.



C Große Splitter und beschädigte Stellen können Sie mit Schleifpapier bearbeiten und glätten.



D Bei hartnäckigem Schmutz empfiehlt sich, das Holz mit Seifenlauge und einer Wurzelbürste zu bearbeiten.



5 Sägen Sie die Bretter für die Fußstützen zu und verbinden Sie diese mit Leisten. Beim kleineren Element werden diese ...



6 ... mit einem Abstand in Materialstärke zur Kante angebracht. Beide Elemente der Stütze nun bündig verkleben und verschrauben.



7 Um zu verhindern, dass die Fußstützen herausfallen, wird eine Stoppleiste an das obere Ende der Fußstütze geschraubt.



8 Die Fußstütze muss hierbei eingeschoben sein!
Analog zur ersten Stoppleiste wird die zweite Leiste an die vordere Unterseite der obersten Palette angeschraubt.



9 Schrauben Sie die Griffe an die Fronten der Fußstützen.



10 Verwenden Sie hier Schwerlastrollen.
Jetzt den Kasten umdrehen. Beachten Sie beim Anschrauben der Rollen, dass diese nicht über die Paletten hinausragen.



11 Die Rückenlehne mit der Handsäge zusägen, sodass später (s. Bild 12) zu den seitlichen Kanten der Sitzfläche Luft ist.



12

Die Rückenlehne im hinteren Drittel auf die Sitzfläche aufsetzen und die Rückseite mit Scharnieren verschrauben.



13

Sitzfläche und Rückenlehne werden mit sägerauem Holz aufgefüllt. Beachten Sie, dass jede Leiste individuell zugeschnitten werden muss.



14

Bretter für die Seitenwände unten rechtwinklig mit einer Leiste verschrauben: vorne bündig, hinten um eine Holzstärke überstehend.



15

Die obere Leiste wird schräg befestigt (siehe Zeichnung S. 95). Die überstehenden Bretter mit der Stichsäge ablängen.



16

Die Fenster können in der gewünschten Größe und Form angezeichnet und mit der Stichsäge ausgeschnitten werden.



17

Für den Rahmen der Fenster sägen Sie vier Leisten zu, die um die Öffnung herum angeschraubt werden.



18

Analog zu den Seitenwänden werden die Bretter der Rückwand mit Leisten oben und unten rechtwinklig verbunden.



19

Stellen Sie die Seitenwand auf die (liegende) Rückwand, um die exakte Höhe der oberen Kante der Rückseite anzudeuten.



20

Im Winkel der schräg zugesägten Seitenwände wird auch die markierte Kante der Rückwand zugesägt.



21

Schrauben Sie die Seiten so an die Paletten, dass die Wände vorne bündig mit der Sitzfläche abschließen (hier Rückansicht).



22

Setzen Sie die Rückwand ein und verschrauben Sie diese mit den Seitenwänden.



23

Die Dachbretter werden zugeschnitten und einzeln aufgelegt. Mit Schrauben auf den Seitenwänden befestigen.

» Klapptisch



1 Kürzen Sie zwei Bretter des sägerauen Holzes und verschrauben Sie diese mit Leisten auf der Unterseite.



2 Für die Tisch-Aufhängung wird in der Stärke des verwendeten Seils ein Loch in die vordere Leiste und die Tischplatte gebohrt.



3 Die Scharniere mit einer Eisensäge kürzen und an die kurze Seite gegenüber des Bohrlochs an dem Tisch befestigen.



4 Der Tisch wird hochkant an der Seitenwand befestigt. Durch die Lochung im Tisch wird auch die Seitenwand durchbohrt, um ...



5 ... das Seil durch Tisch und Wand führen zu können. Die Enden werden jeweils mit Knoten gesichert.



6 Damit man den Tisch einklappen kann, bringen Sie einen Dübel in passender Höhe für die Schlaufe an.

» Handgriff



1 Holzklötze zuschneiden und mit einem Forstnerbohrer ein Sackloch in der Stärke des verwendeten Taus bohren.



Tipp: Ein Brotmesser eignet sich hierfür gut.

2 Die gewünschte Länge des Taus abmessen und die Enden mit Klebeband verkleben, damit sie nicht ausfransen. Nun zuschneiden.



3 Stecken Sie die Enden in die beiden ausgeschnittenen Klötze und verschrauben Sie die Tauenden mit den Holzklötzen.



4 Die Klötze werden nun auf passender Höhe von innen an die Seitenwand geschraubt.

SELBST PRAXISTIPP

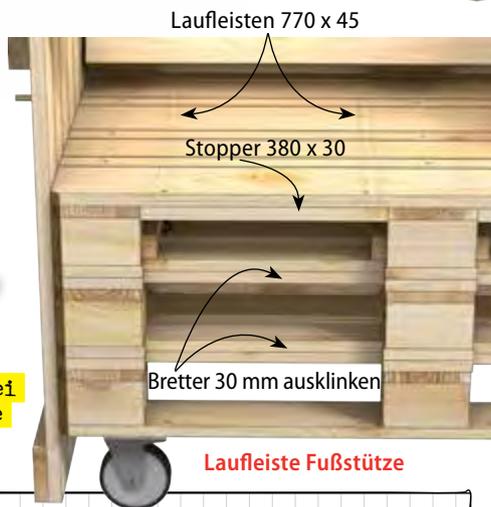
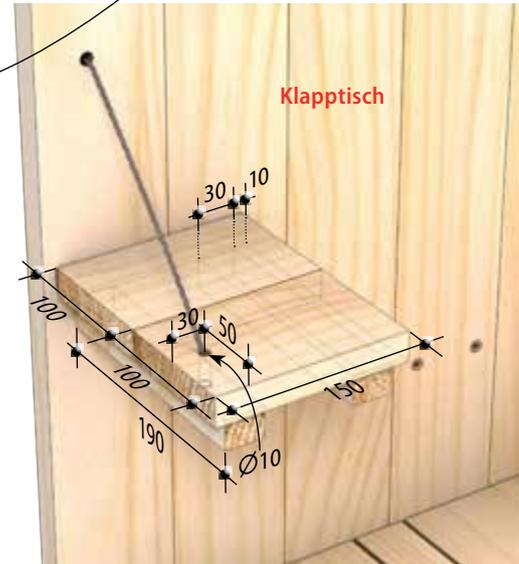
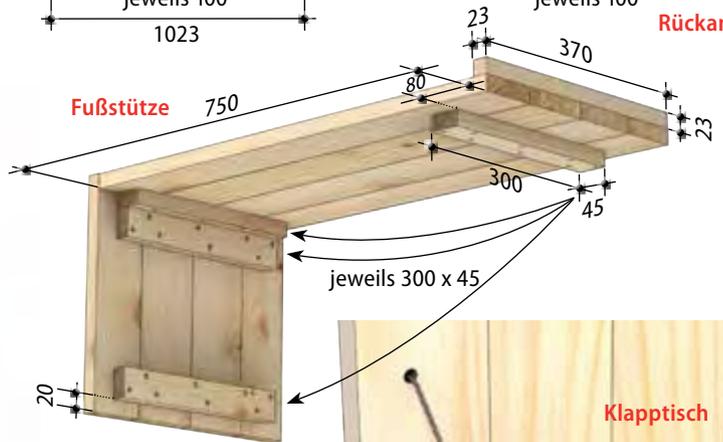
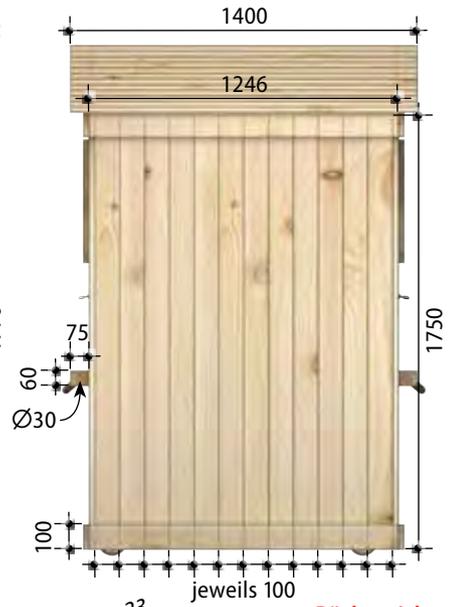
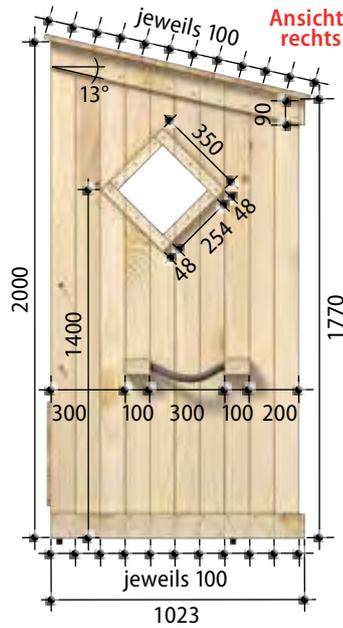
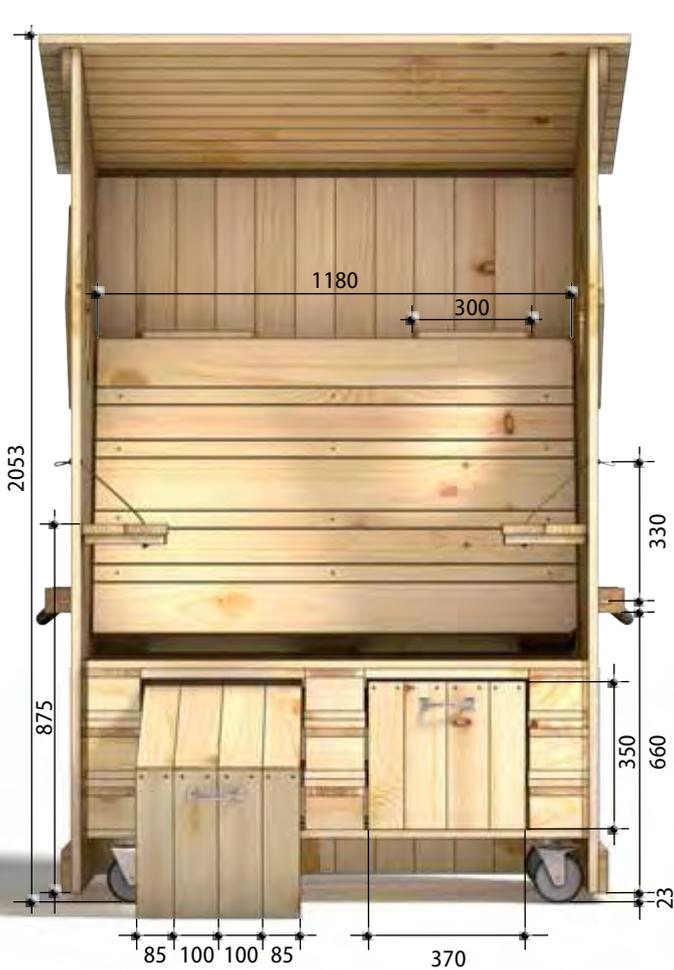
Rückenlehne



Zum Verstellen der Rückenlehne benötigen Sie zwei rund gefeilte Hölzer, die mit der Lehne jeweils an einem Ende ...



... verschraubt werden. Sie können so durch Ein- oder Ausklappen zwischen zwei Sitzpositionen wählen.



Anstrich

Um das Holz gegen Pilze und Fäulnis zu schützen, tragen Sie zuerst die Grundierung auf. Den weißen Lack in zwei Schichten aufbringen, dann gewünschte Stellen abkleben und mit Rot die farblichen Highlights setzen.

- Schalholz 23 dick:** □ 20 Bretter Seitenwand 2000 x 100 □ 12 Bretter Rückwand 1750 x 100 □ 11 Bretter Dach 1400 x 100 □ 2 Streben Seite 1023 x 100 □ 2 Streben Seite geneigt 1075 x 100 □ 2 Streben hinten 1246 x 100 □ 4 Rahmenleisten 350 x 48 □ 4 Rahmenleisten 254 x 48 □ 2 Rückenstützen 300 x 45 □ 4 Bretter Tischfläche 150 x 100 □ 4 Tischstreben 190 x 30 □ 4 Bretter Fußstütze 750 x 100 □ 4 Bretter Fußstütze 750 x 85 □ 4 Bretter Fußstütze 350 x 100 □ 4 Bretter Fußstütze 350 x 85 □ 8 Streben 300 x 45 □ 2 Stopper hinten 370 x 23 □ 2 Stopper vorne 380 x 30 □ 4 Laufleisten 770 x 45 □ 7 Füllleisten 1200 x 45 (Breite variiert)

Außerdem: 4 Standard-Paletten, 4 Holzklötze für Handgriff 100 x 75 x 60; 2 Tauen 400 x Ø 30, 2 Dübel 40 x Ø 10; 2 Klavierbänder 150; 2 Seile für Tische 700 lang, 4 Transportrollen 155 hoch, Kleber, Schrauben, 2 Scharniere, 2 Griffe

Materialkosten ca. 190 €

Alle Angaben in mm

selbst Materialliste

Kontakte

Holzschutz (DurAcryl Grundierung und Buntlack in Weiß und Rot):
Schöner Wohnen Farbe,
www.schoener-wohnen-farbe.com

Möbelrollen:
Wagner, www.wagner-system.de

Klebstoff (Pattex 100%):
Henkel, www.pattex.de

Schrauben:
Spax, www.spax.com

Weitere selbst.de
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/Gartenmöbel